



Von der Idee zur Umsetzung:
 Kleine Chronologie der Ereignisse

Wann	Was
10. Sept. 2015	Bei einem Treffen der Sprachkoordinatoren formuliert Leiterin Hanne Auer ihre Idee eines zentralen Sprach-, Begegnungs- und Informationszentrums für Flüchtlinge in Seligenstadt. Am selben Abend gelingt auch die Namensfindung für das neue Vorhaben.
18. Sept. 2015	Der AK Willkommen kommuniziert durch eine Pressemitteilung die Projektidee, den Hintergrund, die Zielsetzung und den Namen für das Projekt: FLIDUM
23. Sept. 2015	Die Lokalpresse berichtet erstmals über das neue Vorhaben
6. Okt. 2015	Die FDP-Fraktion bringt in das Stadtparlament einen Antrag zur Unterstützung des Projekts FLIDUM ein: <i>Drucks. 15-437//1356 11-16</i>
13. Okt. 2015	Bei seiner Vollversammlung stellt der AK Willkommen die Projektidee der interessierten Öffentlichkeit vor
19. Nov. 2015	Bei einer Ausschusssitzung informieren vier Mitglieder der Steuergruppe des AK Willkommen die Stadt über das geplante Vorhaben
23. Nov. 2015	Der AK Willkommen legt dem Haupt- und Finanzausschuss der Seligenstädter Stadtverordnetenversammlung das Konzeptpapier zu FLIDUM vor
30. Nov. 2015	Die Stadtverordnetenversammlung berät über den Antrag zu FLIDUM: Alle Fraktionen unterstützen das Vorhaben
1. Dez. 2015	Der AK Willkommen hat in der Seligenstädter Kolpingstraße das geeignete Mietobjekt für FLIDUM gefunden
16. Jan. 2016, ff	Der AK Willkommen platziert einen Spendenbutton für FLIDUM auf seiner Website und spricht potentielle Sponsoren an
20. März 2016, ff	Da der AK Willkommen keine Gesellschaft mit Rechtsform ist, mietet die Kath. Pfarrgemeinde St. Marien die Räumlichkeiten an
21. März 2016	Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Antrag des Magistrats einstimmig die Freigabe der Gelder
24. März 2016	Sprachhelfer und Steuergruppe des AK Willkommen treffen sich zur gemeinsamen Besichtigung der Räumlichkeiten mit dem Vermieter
4. April 2016	Die Steuergruppe des AK Willkommen plant die Ausrichtung und Erweiterung des Netzwerkes im Zusammenhang mit dem Aufbau von FLIDUM
2. Mai 2016	Der Mietvertrag wird unterzeichnet
ab 7. Mai 2016	Flüchtlinge und Helfer richten die Räumlichkeiten ein
20. Mai 2016	Die Lokalpresse berichtet über die Umsetzung des gemeinsamen Projekts von Stadt und AK Willkommen. Die Stadt Seligenstadt informiert auf ihrer Website darüber
25. Mai 2016	Erstes Treffen von SprachhelferInnen und KursleiterInnen des AK Willkommen in den neuen Räumlichkeiten
Ab 1. Juni 2016	Planmäßig beginnt der Probetrieb mit dem ersten Kurs
17. Juni 2016	Offizielle Eröffnung mit Ehrengästen Das Grußwort spricht Staatsminister Stefan Grüttner

In weniger als 1 Jahr hat der AK Willkommen es geschafft, eine Idee Wirklichkeit werden zu lassen, die vor allem ein Ziel hat: die Integration der Flüchtlinge in Seligenstadt.